

Gemeindebrief

mittendrin

Ev. Kirchengemeinden in und um Rudolstadt





Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	3	Kinder, Jugend und Familie	21–23
Freud und Leid	4	Termine	
Aktuelles	5–8	• Gemeindegruppen	24–25
Diakonie	9–11	• Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	25
Pinnwand	12–13	• Kirchenmusik	26
Gottesdienste	14–15	• Diakonie	26
Weitere und besondere Gottesdienste	16–18	Kontakte und Sponsoren	27–28
Kirchenmusik	19–20		



Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinden in und um Rudolstadt

(Ammelstädt, Cumbach, Eichfeld, Keilhau, Lichstedt, Mörla, Pflanzwirbach, Preilipp, Rudolstadt, Schaala, Schwarza, Teichweiden, Volkstedt, Zeigerheim)
www.kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de

Redaktion: Gemeindebüro Rudolstadt

Am Gatter 2 | 07407 Rudolstadt |
Tel.: 489613 | Fax: 489620 |
E-Mail: ev-kirche-rudolstadt@t-online.de

Druckerei: typodruck Rudolstadt |

www.typodruck-rudolstadt.de

Auflage: 2.500

Redaktionsschluss: 13.01.2023

Bildquellen:

Seiten 1,3: pixabay.com |

Seiten 2,4,16,21,25:
gemeindebrief.evangelisch.de |

Seite 5o: Paula Meier |

Seite 5u: M. Oberländer |

Seiten 6o,23u: M. Weidner |

Seiten 6u: M. Krautwurst |

Seite 9 o.l.:

Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein |

Seite 9o.r.,9u.: Diakonieverein Rudolstadt e.V. |

Seite 17,18,22o.: weltgebetstag.de |

Seite 19-20: Kantorat Rudolstadt |

Seite 23o,23m: M. Goldhahn |

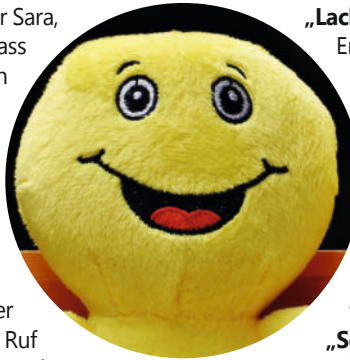




Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen. (Gen. 21,6)

Das alte Jahr ist Geschichte und ein neues hat uns schon längst im Griff. Wer zurück schaut, wird feststellen, dass es viele Momente gibt, über die man herzlich lachen kann und andere, die wohl nachdenklich oder traurig stimmen. Aber egal was uns in den Sinn kommt, fest steht, dass Gott an unserer Seite ist, immer. Der oben genannte Bibelspruch steht als Spruch über dem Monat Februar. Ich muss gestehen, dass es mir ausgesprochen gut gefällt, mich gleich zu Jahresbeginn mit dem Lachen zu beschäftigen. Die Bibelstelle erzählt über Sara, Abrahams Frau, die erfährt, dass Gott ihren größten und schon fast aufgegebenen Wunsch erfüllen wird: Sie und ihr Mann Abraham werden ein Kind bekommen. Und nicht nur das, ein großes Volk soll aus ihnen werden. Man stelle sich vor, dass nach aller Mühe und den Strapazen, aller Unsicherheit (sie waren Gottes Ruf gefolgt und haben ihre Heimat verlassen) aber auch Hilfe und Bewahrung durch Gott dies das schönste Geschenk war. Noch dazu, wie uns die Bibel berichtet, waren beide schon ziemlich betagt. Welch unglaubliche Zusage. Da kann man doch fröhlich sein. Manchmal geht es uns im Leben ähnlich: Es gibt schwierige Zeiten, Probleme, Durststrecken, eben nichts zu lachen. Gerade dann, wenn man nichts Gutes erwartet, kann man doch Gutes finden. Da ist Hilfe und Freundschaft, Liebe und Ermutigung, ein Sketch, ein Witz und schließlich auch die Entdeckung, dass Gott immer wieder zu mir hält. Ich kann mich freuen und doch lachen, weil Lachen gut tut. Lachen ist uralt und Lachen ist gesund, diese Weisheit ist uns sicher allen bekannt. Aber haben Sie auch gewußt, dass Lachen fit hält, denn wer 10 Minuten lang lacht, verbraucht 50 Kalorien. Wer Spaß hat, nimmt also schneller ab. Gewisse Heilungsprozesse lassen sich durch das

Lachen fördern. Es soll außerdem gegen hohen Blutdruck, Schlaflosigkeit und Kopfschmerzen wirken. Neulich las ich einen Ausspruch des Entertainers Hape Kerkeling: „Lachen ist wie eine Portion Glück fressen.“ Nachdem ich herzlich lachen musste, fühlte ich mich erinnert, wie unglaublich wohltuend Lachen ist. Viele Menschen haben tiefsinnige, poetische und auch witzige Dinge über das Lachen gesagt und geschrieben. Vom Schauspieler über Philosophen, Schriftsteller bis zum Arzt.



„Lachen ist Gottes Dienst.“ Karl Emil Franzos, Schriftsteller und Publizist

„Lachen ist für die Seele dasselbe, wie Sauerstoff für die Lungen“ Louis de Funes, Schauspieler

„Wenn ich einmal von dir gehen sollte, geh zurück ins Leben und lach für mich weiter.“ Aus einem Nachruf

„Solange man lacht, befindet man sich in Gottes Gesellschaft“ Aus

Japan

„Die Lacher hat Gott lieb“ Deutsches Sprichwort

Welche unglaubliche Wertschätzung für dieses Geschenk, welches Gott uns allen mit auf unseren Lebensweg gegeben hat: Das Lachen. Wir sollten viel öfter Gebrauch davon machen, weil es uns heilen, verändern und die zwischenmenschlichen Beziehungen leichter machen kann.

„Lachen heilt alle Wunden, so geht es uns allen. Man vergisst seine Probleme, egal was man gerade durchmacht. Die Welt sollte mehr lachen.“ Kevin Hart

Ich wünsche Ihnen allen, dass es für Sie in diesem Jahr viele Gelegenheiten gibt, Gottes Geschenk, das Lachen, zu benutzen.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich,

Marion Weidner.



Taufen

Schwarza: Maximilian Funk

Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.

Psalm 121,7



Aus unseren Gemeinden verstarben:

Pflanzwirbach: Herwart Siegfried Penser (72 J.)

Rudolstadt: Lisbeth Matthes, geb. Boch (86 J.)
Marianne Schaar (95 J.)

Schwarza: Ernst Granowski (94 J.)
Friedrich Hammermeister (78 J.)
Horst Finster (86 J.)

Volkstedt: Erika Müller, geb. Schlegel (89 J.)

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 8,12





Kirchenbrand in Volkstedt

Am Montag, den 19.12.2022 gab es in der Volkstedter Kirche einen Brand, bei dem der mittelalterliche Flügelaltar schwer beschädigt und durch die starke Rauchentwicklung der gesamte Innenraum der Kirche in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Der Gemeindegemeinderat hatte sich danach entschieden, dass die Gottesdienste am Heiligabend trotz oder gerade wegen dieses tragischen Ereignisses stattfinden sollen. Für die Volkstedter Gemeinde und für mich als Pfarrer waren die Tage vor Weihnachten und das Christfest selbst eine hochemotionale Zeit. Und es war ein erstes und wichtiges Zeichen der Anteilnahme, dass so Viele unsere Weih-

nachtsgottesdienste besucht und großzügig gespendet haben.

Bei den Überlegungen, wie die Kirche wieder instandgesetzt werden kann, stehen wir noch ganz am Anfang. Zunächst werden Gutachter, Kunstgut-, Orgel-, und Bausachverständige über die nächsten Schritte beraten.

Auch weiterhin brauchen wir Ihre Unterstützung – durch wohlwollende Gedanken, Gebete und Spenden.

Bei allen, die uns bisher in vielfältiger Weise ihre Anteilnahme gezeigt haben, bedanken sich

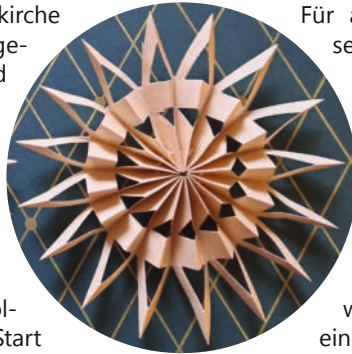
*der Gemeindegemeinderat und
Pfarrer Reinhard Radecker*





Kleiner Sterne-Workshop

Viele Gottesdienstbesucher und -besucherinnen haben Interesse an den Solino-Sternen gezeigt, mit denen die Weihnachtsbäume in der Stadtkirche und im Gemeindesaal geschmückt waren. Auf Grund der vermehrten Anfragen haben wir uns entschlossen, den für Jahresmitte ins Auge gefassten Workshop jetzt schon anzubieten. Wir wollen uns in der Ferienwoche im Februar treffen, um gemeinsam solche Sterne herzustellen. Start ist am Dienstag, den 14. Februar um 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Die beiden darauffolgenden Tage, also 15. + 16. Februar



stehen optional auch noch zur Verfügung. Den zeitlichen Rahmen können wir am ersten Tag gerne miteinander vereinbaren. Für alle Teilnehmenden gibt es selbstverständlich auch einen Mittagsimbiss und Nachmittagskaffee. Bringen Sie sich bitte ein 30-cm-Lineal und zwei sehr gut schneidende Nagelscheren mit (eine gerade und eine gebogene) und wer hat auch ein Falzbein. Für alles weitere Material erbitten wir eine Spende. Wir freuen uns auf Sie und verbleiben mit herzlichen Grüßen
Marion Weidner und Ulrike Krautwurst.

Kirche Teichweiden

Unsere Dorfkirche in Teichweiden bleibt auf Grund notwendiger Baumaßnahmen weiterhin gesperrt. Es stehen uns wie bekannt



umfassende Sanierungsarbeiten im Dach- und Turmbereich bevor. Die Schätzungen der Kosten liegen derzeit bei rund 465 Tausend Euro. Davon liegen uns bisher die Zusagen über 180 Tausend Euro vom Amt für Städtebauförderung und ein Darlehen von 75 Tausend Euro vom Kirchenkreis vor. Für die Restsumme sind bereits Anträge gestellt. Es ist abzusehen, dass wir einen erheblichen Eigenanteil leisten müssen, um eine so gewaltige Förderung in Anspruch nehmen zu können. Wir kämpfen um den Erhalt unserer Kirche für künftige Generationen und rufen daher auch weiterhin zu Spenden auf unter: IBAN DE98 8309 4454 0330 0702 00. Spendenquittungen werden ab 100,- € automatisch zugestellt. Gott segne Geber und Gaben.

Pfarrer Martin Krautwurst



Live-Stream und Veranstaltungsinfos

Die Gottesdienste am Sonntag in der Stadtkirche St. Andreas und in der St.Nikolaikirche in Cumbach werden künftig immer 10 Uhr live auf BibelTV, YouTube und Facebook übertragen. Ein Abo auf YouTube vereinfacht den Empfang. Im Anschluss an die Live-Übertragungen sind die Gottesdienste auch auf diesen Seiten jederzeit abrufbar. Mit den neuen eigenen Facebook- und Instagram-Seiten der Evangelischen Gemeinde Rudolstadt kann man sich auch immer

aktuell über das Thema des jeweiligen Gottesdienstes informieren. Ebenso gibt es einen neuen WhatsApp-Broadcasts, über den man/frau sich bei Wunsch über aktuelle Veranstaltungen informieren lassen kann. Hierfür braucht es nur eine kurze Nachricht mit Namen und Handynummer per SMS oder WhatsApp an Pfarrer Krautwurst unter 0172/7949792. Diese Registrierung kann auch jederzeit widerrufen werden.

Pfarrer Martin Krautwurst

Heizung Stadtkirche

Während der Wintermonate werden die Gottesdienste im Stadtkirchenbereich auch weiterhin im Gemeindesaal (Eingang Ludwigstraße) stattfinden. Zum einen wegen der noch immer defekten Heizungsanlage und zum anderen wegen der Strom- und Heizkosten, die es einzusparen gilt. Für die Heizungsanlage laufen derzeit Studien, welche eine Reparatur bzw. eine Neukonzept-

tion der Anlage beinhalten. Wir bedanken uns für alle bisher eingegangenen Spenden und Kollekten und hoffen mit dem Osterfest wieder die Stadtkirche für Gottesdienste und Konzerte nutzen zu können.

Spenden für die Absicherung des Eigenanteils der Kosten werden erbeten unter: IBAN DE31 8305 0303 0000 4109 00.

Pfarrer Martin Krautwurst

Bericht aus dem Gemeindegemeinderat

Im Dezember tagte der Gemeindegemeinderat zum letzten Mal im Jahr 2022, ein Anlass zum Rückblick auf das vergangene Jahr und ein Anlass dafür, die Aufgaben des neuen Jahres in den Blick zu nehmen. Das erste Jahr mit Familie Krautwurst hat viele schöne Impulse gebracht, für die wir sehr dankbar sind. Im Übrigen konnten viele anstehende Aufgaben erledigt werden. Für die Wohnung im Dachgeschoss des Kinderhauses sind nach der langwierigen Renovierung nun Mieter gefunden und die Renovierung der Gruft, die wegen der Abstimmung mit der Landesverwaltung so schwierig war, ist abgeschlossen. Im nächsten Jahr werden uns wieder zahlreiche Bauangelegenheiten beschäftigen.

In der Stadtkirche wird jetzt die Tonaanlage erneuert, so dass Gottesdienstbesucher demnächst auch wirklich verstehen können, was Pfarrer und Lektor vorne im Chorraum sagen. Außerdem muss das Dach überprüft und die jetzt so schwarz und verwittert aussehenden Portale der Kirche sollen restauriert werden. Wie es mit der defekten Heizung in der Stadtkirche weiter gehen soll, bereitet noch Kopfschmerzen, hier sind grundlegende Überlegungen notwendig. Ob das Geld für alle Aufgaben und Pläne reicht, ist fraglich, aber trotz aller Probleme blicken wir mit Gottvertrauen in die Zukunft

Heilwig v. Massow



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265 – 1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit,

der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“



Ein herzliches Dankeschön an alle Wunschpaten!



Auch in diesem Jahr sind wir überwältigt von der großen Spendenbereitschaft und dem wunderbaren Gelingen unserer Wunschbaumaktion.

Am Freitag, dem 25.11.22 konnte ich an der Ausgabestelle der Tafel in Rudolstadt knapp 50 Weihnachtswünsche

entgegennehmen. Die Kinder hatten im Anschluss daran die Möglichkeit, gemeinsam mit Angelika Böber im Jugendzentrum (JZ) Haus Weihnachtsplätzchen zu backen, die sie dann mit nach Hause nehmen konnten.

Mehr als 100 weitere Weihnachtswünsche wurden von den Kindern, die sowohl vom JZ Haus, als auch von der Obdachlosenhilfe oder durch die Beratungsstelle der Kirchenkreissozialarbeit begleitet werden, an unser Wunschbäumchen gehängt.



Am 21.12. war es dann so weit, die lang ersehnte Weihnachtsfeier im JZ Haus konnte beginnen und viele Kinder haben ihre Geschenke erhalten und hatten gemeinsam mit ihren Eltern eine sehr schöne Zeit.

Stellvertretend für alle Kinder und deren Familien möchten wir ganz herzlich Danke sagen für Ihre überwältigende Spendenbereitschaft und die vielen wunderschön verpackten Geschenke. Von Brettspielen und Rollschuhen über ein

Hamsterrad, diverse Kleidung und auch einigen Gutscheinen war alles dabei und die Freude beim Abholen war sehr groß. Insgesamt wurden durch die beiden Wunschbäume in unserem Kirchenkreis mehr als 260 Kinder zu Weihnachten beschenkt.

Mit einem herzlichen Dankeschön und guten Wünschen für das neue Jahr verbleiben wir in Vorfreude auf die Wunschbaumaktion 2023.

*Claudia Wahl
im Namen aller
Partnerinnen und Partner*



Weihnachtsfeier im Kinder- und Jugendzentrum „Haus“ (Schwarza)



Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein gGmbH



www.diakonie-wl.de

Kirchenkreissozialarbeit

Kirchhof 3 | Telefon : 4887183
Claudia Wahl
Kreisdiakonie-Rudolstadt@diakonie-wl.de

Mutter-Vater-Kind-Kurberatung
Di. 09:00 - 12:00 Uhr
Allgemeine Sozialberatung
Do. 09:00 - 12:00 Uhr

Regelmäßige Angebote und Veranstaltungen finden Sie in der Rubrik „Termine“ oder können Sie bei unseren Mitarbeiter/innen erfragen.

Gemeindepsychiatrische Kontakt- und Beratungsstelle (GKBS)

gkbs.rudolstadt@diakonie-wl.de
Psychosoziale Suchtberatungsstelle
suchtberatung-saalfeld@diakonie-wl.de

Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung/ seelischen Behinderung
M.Ulitzka@diakonie-wl.de

Sekretariat:

Jenaische Str. 1 (Glocke) | Telefon: 4889900
Meike Rudolph
Di.+Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Di. 15:00 - 17:00 Uhr

Die Weihnachtsgeschichte – eine besondere Premiere

Am 16.12.2022 hatten Josef und Maria ihren ersten Auftritt hier im Neubauviertel zwischen Volkstedt und Schwarza. Genauer gesagt, sie waren im Kinder- und Jugendzentrum „Haus“ zu Gast. Auch Wirt und Wirtin, Hirte und Engel traten auf; für die meisten recht unbekannte Personen. Wenigstens ein bekanntes Gesicht, der Weihnachtsmann, war dabei und spielte mit. Was der Weihnachtsmann im Weihnachtsgeschehen um die Geburt in Betlehem zu suchen hat...das ist eine andere Geschichte. Die etwa 30 BesucherInnen des Weihnachtsspiels, welches im Rahmen des lebendigen Adventskalenders Schwarza stattfand, können sie erzählen ...

Im Vorfeld haben sich 7 mutige Kinder und Jugendliche gefunden, die Lust hatten, mitzuspielen. Ab Mitte November wurde wöchentlich geprobt und die Aufregung stieg. Als es dann endlich soweit war, klappte alles und alle waren zu Recht stolz auf das, was sie geschafft hatten. Viele der MitspielerInnen und Gäste hatten

zum ersten Mal oder seit vielen Jahren wieder die Weihnachtsgeschichte von dem Kind im Stall gehört, das als Hoffnung für alle Menschen zur Welt gekommen ist. Und vielleicht denkt jemand am Heiligabend beim Anzünden der Lichter auch an das Licht des Engels und seine Zusage: „Fürchte dich nicht. Hab keine Angst.“ Schön war, dass es durch Frau Dr. Kaatz auch eine musikalische Umrahmung gab, und ein paar leise Stimmen haben sogar mitgesungen. Für alle gab es kleine Dankeschön-Geschenke und viel Beifall.

Im Anschluss standen Gäste und Mitwirkende bei Tee und Plätzchen, die die Kinder im Vorfeld gebacken hatten, zusammen. Manche Eltern waren zum ersten Mal in das „Haus“ gekommen, in dem ihre Kinder die Freizeit verbringen. Herzlichen Dank allen, die mich bei meiner verrückten Idee unterstützt und mit angefasst haben! Ihr habt diesen schönen Abend erst möglich gemacht.

A. Böber



Christlicher Kindergarten „Baum des Lebens“
Leben und Feiern im christlichen Jahreskreis und familienergänzende Erziehung
Große Allee 13, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 422 694

Kinder- und Jugendzentrum „Haus“
Vielseitige Freizeitgestaltung
Trommsdorffstr. 12, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 343 161

Kommunikations- und Therapiezentrum „Oase“
besondere Wohnform, Tagesstätte und Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit psychischer Erkrankung, AlleeCafé
Große Allee 15, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 422 141

Obdachlosenhilfe Rudolstadt / Bad Blankenburg
Sozialbetreuung für Obdachlose
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 43 79 13
Hofgeismarer Str. 2a, 07422 Bad Blankenburg
Tel. (036741) 739 281

Ambulante Pflege Rudolstadt / Bad Blankenburg
Unterstützung bei der häuslichen Pflege
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 43 79 15
Wirbacher Str. 9, 07422 Bad Blankenburg
Tel. (036741) 739 356

Seniorenheim in Rudolstadt / Bad Blankenburg
Pflegeheime mit großzügigen Parkanlagen
Im Rudolspark 6, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 46 10
Wirbacher Str. 7, 07422 Bad Blankenburg

Tel. (036741) 57 10
Allee Café
Das Café der Begegnung
Große Allee 15, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 422 141

Tagespflege Bad Blankenburg / Oberköditz / Rudolstadt
Betreuung von Pflegebedürftigen, Entlastung für pflegende Angehörige
Wirbacher Str. 7; 07422 Bad Blankenburg
Tel. (036741) 571 130
Oberköditz 23, 07426 Königsee
Tel. (036738) 610 786
Im Rudolspark 2, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 48 25 815

Altersgerechtes Wohnen im Rudolspark
Ein Haus im Grünen
Im Rudolspark 4, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 461 341

Stiftung „Herberge zur Heimat“
Begegnungsstätten
• Strumpfgasse 3, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 48 25 761
• Freizeittreff „Regenbogen“
Erich-Correns-Ring 39, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 34 59 08
• Bethanien Diakonissen Stiftung
Im Rudolspark 2, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 48 25 761

Hospizgruppe
Unterstützung von Sterbenden und Trauernden
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 43 79 0

www.diakonie-in-rudolstadt.de



Impressionen aus der Advents- und Weihnachtszeit



links-oben: Der Kindergarten „Baum des Lebens“ schmückt den Weihnachtsbaum an der Lutherkirche (Bild: M. Goldhahn) | oben-rechts: Krippenspiel Pflanzwirbach (Bild: KG Pflanzwirbach) | links - 2. von oben: TEN SING - Adventsfeier (Bild: M. Krautwurst) | rechts-mitte: Krippenspiel Teichweiden (Bild: M. Krautwurst) | links - 2. von unten: Krippenspiel Stadtkirche (Bild: M. Krautwurst) | unten-Links: Weihnachtsoratorium (Bild: M. Krautwurst) | unten-rechts: Weihnachtsfeier Teichweiden (Bild: M. Krautwurst) | mitte: Nikolausfeier in Cumbach (Bild: U. Krautwurst)



UKRAINE: VERSÖHNUNGSWEGE GEHEN...

Die Wunden sind tief, die Fronten hart. Die Nachrichten aus den Kriegsgebieten im Osten der Ukraine, die Katastrophenmeldungen im ganzen Land und die Begegnung mit Flüchtlingen, die nach Polen und Deutschland gekommen sind, wecken Ängste und Befürchtungen, Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit sowie Hoffnung auf ein baldiges Ende des Krieges.

Vierorts werden seit Ausbruch des Ukraine-Krieges Friedensgebete gehalten. Hilfsgüter werden gesammelt und verschickt. Manche Leute stellen Flüchtlingsunterkünfte bereit. Manche fühlen mit den Menschen, die frieren, kein sauberes Wasser haben und nichts Warmes kochen können. Einige unterstützen Hilfsorganisationen die vor Ort tätig sind und die Bedürftigen erreichen.

Was können wir Christen tun, um angesichts der gegenwärtigen Krisen speziell die Potentiale des Glaubens einzusetzen? Wie kommt das „Licht des Heils“ (Ps. 27), das uns erleuchtet, zu denen, die „im Dunkel und Schatten des Todes sitzen“?

Wie bei den früheren Versöhnungswegen, die u. a. von der Geistlichen Gemeindeerneuerung in der EKD (GGE) mitinitiiert wurden, wollen Christen verschiedener Konfessionen, Werke und Gemeinschaften in die Ukraine gehen.

Hinfahren. Zuhören. Fragen. Beistand und Mitgefühl. Ermutigung und praktische Hilfe - welche Herausforderung für uns!

Im Südwesten des Landes liegt die Region Transkarpatien mit den Städten Uzhgorod und Mukacevo. Am 5. Februar brechen Alfred Schuster, ehemaliger Leiter des SOS-Kinderdorfs Immenreuth, Michael Prinz zu Salm-Salm, Pavol Strezo (katholischer Diakon in Dolna Kubin, Slowakei) und Pfr. Hans-Joachim Scholz (Leitungskreis der GGE) zu einer Sondierungsreise auf. Sie besuchen die christliche Nehemia-Initiative, treffen Pfarrer, Pastoren und Priester der verschiedenen Konfessionen und den Bürgermeister für Soziale Angelegenheiten.

Sie wollen fragen und hören, was die Menschen dort auf dem Herzen haben.

Unsere Leser mögen die Gruppe im Gebet begleiten und die Helfer vor Ort mit einer Geldspende auf das Konto der Geistlichen Gemeinde-Erneuerung IBAN: DE37 5206 0410 0906 4148 69 Stichwort: UKRAINE unterstützen und ermutigen.



GGE deutschland
Geistliche Gemeinde-Erneuerung
in der Evangelischen Kirche

*Pfrn. Goldhahn im Namen von Pfr. Scholz
(Initiator und Autor des Textes; GGE)*



**JEDER
BRAUCHT
MAL HILFE**



TelefonSeelsorge®

0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de



	Lutherkirche	Stadtkirche / Gemeindesaal	Pflanzwirbach / Teichweiden	Cumbach	Eichfeld / Schaala / Lichstedt / Keilhau	Volkstedt / Oberpreilipp	Schwarza / Zeigerheim
Septuagesimae 05.02.	10:00 Uhr + Pfr. Weiss	17:00 Uhr** Pfr. Krautwurst		10:00 Uhr Pfr. Krautwurst	Schaala, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr** Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Zeigerheim, 14:00 Uhr jeweils Pfr. Radecker
Sexagesimae 12.02.	Sa., 11.02., 18:00 Uhr Pfr. Weiss	10:00 Uhr** Pfr. Krautwurst		10:00 Uhr Pfr. i.R. G. Stecher	Lichstedt, 10:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
Estomihi 19.02.	10:00 Uhr Pfr. Weiss	17:00 Uhr** Pfr. Krautwurst	Pflanzwirbach, 14:00 Uhr Pfr. Krautwurst	10:00 Uhr Pfr. Krautwurst	Eichfeld, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Lektor Clement	Schwarza, 9:00 Uhr Lektorin Zeuner
Invokavit 26.02.	17:00 Uhr Musik. Gottesdienst Pfr. Weiss	10:00 Uhr** + Pfrn. Goldhahn		10:00 Uhr Pfr. Krautwurst	Schaala, 10:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Oberpreilipp, 14:00 Uhr jeweils Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
Weltgebetstag der Frauen 03.03.		19:00 Uhr Frauenkreis Rudolstadt		17:00 Uhr Frauenkreis Cumbach		Volkstedt, 19:00 Uhr	Schwarza, 19:00 Uhr
Reminiszere 05.03.	10:00 Uhr + Pfr. Weiss	Cumbach, 10:00 Uhr Familiengottesdienst Gemeindepädagoginnen Schnack und Weidner					
Okuli 12.03.	Sa., 11.03., 18:00 Uhr Pfr. Weiss	10:00 Uhr** Pfr. Krautwurst		10:00 Uhr Lektor R. Clement	Eichfeld, 10:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Zeigerheim, 14:00 Uhr jeweils Pfr. Radecker
Lätare 19.03.	10:00 Uhr Pfr. Weiss	17:00 Uhr** Pfr. Krautwurst		10:00 Uhr Pfr. Krautwurst	Keilhau, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
Judika 26.03.	Sa., 25.03., 18:00 Uhr Pfr. Weiss	10:00 Uhr** Pfr. Krautwurst	Pflanzwirbach, 14:00 Uhr Pfr. Krautwurst	10:00 Uhr Diakon U. Bär	Schaala, 10:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
Palmarum 02.04.	10:00 Uhr + Pfr. Weiss	17:00 Uhr** Pfr. Krautwurst		10:00 Uhr Pfr. Krautwurst	Lichstedt, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
Gründonnerstag 06.04.	Gemeindesaal Ludwigstraße, 19:00 Uhr Tischabendmahl mit biblischem Essen						
Karfreitag 07.04.	15:00 Uhr Fauré-Requiem	10:00 Uhr** + musik. Gottesdienst Pfr. Krautwurst	Teichweiden, 13:00 Uhr+ Pfr. Krautwurst	10:00 Uhr Meditativer Gottesdienst Pfr. i.R. H.-J. Günther		Volkstedt, 10:30 Uhr Oberpreilipp, 13:30 Uhr jeweils Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Zeigerheim, 15:00 Uhr jeweils Pfr. Radecker

** mit Kindergottesdienst während der Predigt | + mit heiligem Abendmahl



Gottesdienste in Senioreneinrichtungen (wenn möglich)

Seniorenresidenz Cumbach

Di., 14.02., 07.03. und 04.04. | 15:30 Uhr

AWO-Seniorenheim Volkstedt

Do., 02.02. und 02.03. | 09:30 Uhr

DRK-Seniorenheim Volkstedt

Fr., 03.02. und 03.03. | 10:00 Uhr

Begegnungsstätte Kopernikusweg

Di. 21.02. und 21.03. | 10:30 Uhr

Caritas-Altenhilfezentrum

Do., nach Vereinbarung | 9:30 Uhr

Diakonisches Altenhilfezentrum

Mi., 08.02., 22.02., 01.03., 15.03., 22.03. und 05.04.* | 15:00 Uhr *und*

Mi., 01.02., 15.02., 08.03. und 29.03. | 16:00 Uhr

* mit heiligem Abendmahl

Ostern 2023 in Rudolstadt und Cumbach

Das Osterfest ist das wichtigste Hochfest im Kirchenjahreskalender, denn ohne die Auferstehung unseres Herrn hätten alle anderen Feste keine Bedeutung. Daher laden wir zu einer Reihe von besonderen Passions- und Osterveranstaltungen ein, um sich den Kreuzweg und das Ostergeschehen deutlich zu machen. Am Sonntag vor Ostern (Palmsonntag) erinnern wir um 10:00 Uhr an den Einzug Jesu in Jerusalem. Am Gründonnerstag wird um 18:00 Uhr im Gemeindesaal zu einem Tischabendmahl mit biblischem Essen eingeladen. Am Karfreitag steht das grausame

Kreuzigungsgeschehen von Golgatha im Blick. In der Feier der Heiligen Osternacht (Sa., 20:00 Uhr) in der Stadtkirche und im Frühgottesdienst (So., 6:00 Uhr) in der Kirche zu Cumbach wird der Wechsel von Dunkelheit und Licht, vom Tod zum Leben sehr eindrücklich erlebbar. Der Festgottesdienst am Ostersonntag um 10 Uhr nimmt das Ostergeschehen wieder in den Blick. Seien Sie mit dabei und erleben sie die Faszination von Ostern.

Pfarrer Martin Krautwurst





WeltGebetsTag 2023 aus Taiwan

„**Glaube bewegt**“ – In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen

Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Taiwan beherbergt eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle. Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



Einladung

Auch in unseren Gemeinden feiern wir den Ökumenischen WeltGebetsTag am Freitag, den 3. März 2023. Lassen Sie sich – interessierte Männer wie Frauen, Kinder und Jugendliche – herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst und anschließendem Schmecken der Küche Taiwans einladen. Wir freuen uns auf viele Gäste!

Ev. Gemeindehaus Rudolstadt

Ludwigstraße 19:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Cumbach

Kirchweg 6 17:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Volkstedt

Breitscheidstr. 76 19:00 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Schwarza

St.-Laurentius-Kirche 19:00 Uhr

Vorbereitung Weltgebetstag in Schwarza

Zur Vorbereitung des Weltgebetstages wird am 09. Februar um 18.30 Uhr ganz herzlich ins Pfarrhaus in Schwarza eingeladen. Jeder, der sich beteiligen möchte, ist herzlich willkommen. Wir werden wie immer den Gottesdienst vorbereiten, Ideen sammeln und auch das kulinarische Angebot bedenken. Herzliche Grüße,

Marion Weidner.



Familiengottesdienst zum Weltgebetstag

Am Sonntag, dem 5. März, werden wir unseren Familiengottesdienst zum Weltgebetstag feiern. Alle Familien und alle, die auch so gern dabei sein wollen, sind an diesem Tag ganz herzlich in die Kirche nach Cumbach eingeladen. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit dem Gottesdienst und wollen anschließend bei einem Imbiss und netten Gesprächen im Gemeindehaus noch etwas beisammen sein.

Es grüßen herzlich, Marion Weidner und Rita Schnack.





Februar und März

„Sing and pray“

Wir treffen uns immer dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Ludwigstraße. Wir wollen der Gemeinde Lust machen, neue und alte Lieder kennenzulernen, Teile oder auch alles mitzusingen. Wir suchen nicht nur weitere Mitsänger (auch Männer!), sondern auch Spieler von bandtauglichen Instrumenten wie Gitarre, E-Baß, Schlagzeug/ Cajón und Melodie-Instrumenten. Bei Bedarf kann die Bandprobe gerade für jüngere Mitwirkende auch zeitlich vor die Singprobe gelegt werden. Wir haben für die nächste Zeit ganz verschiedene Projekte im Blick:

- Mitmach-Lieder bei den Gottesdiensten im Gemeindehaus und in der Lutherkirche
- Musikalische Gestaltung des Weltgebetstags
- Musikalische Gestaltung der Osternacht in der Stadtkirche

Kontakt und Infos : KMD Katja Bettenhausen, 03672/ 480 675,
Kirchenmusik-Rudolstadt@t-online.de

Max Reger zum 150. Geburtstag

Maximilian Reger (* 19.3.1873, Brand; † 11.5.1916, Leipzig) gilt als wichtiger Komponist der Übergangsphase von der Romantik zur Moderne. Zunächst nur Musikfan, entschloss sich Max Reger 1888 im Anschluss an eine Aufführung von Richard Wagners „Parsifal“ in Bayreuth, Musiker zu werden.

3 Zitate von Max Reger:

- Orden sind Verunreinigungen von Knopflöchern.
- Das Schwein und der Künstler werden erst nach ihrem Tode geschätzt.
- Ich sitze im kleinsten Raum des Hauses. Ich habe Ihre Kritik vor mir. Bald werde ich sie hinter mir haben.



Choral-Variationen für Orgel:

Katja Kiencke, heute Katja Bettenhausen, machte mit 18 Jahren ihre D-Prüfung für Orgel in Weiden/ Oberpfalz in der Simultan-kirche. Dort war der Katholik Max Reger durch seine evangelische Frau auf wichtige evangelische Choräle für seine Choralvariationen gestoßen:

- Wie schön leuchtet der Morgenstern
- Wachtet auf, ruft uns die Stimme
- Ein feste Burg ist unser Gott

... um nur einige wenige zu nennen.

Frank Bettenhausen hatte bei den Reger-Experten Prof. Hartmut Rohmeyer in Bayreuth und Prof. Gerhard Weinberger in Detmold sein Studium im Hauptfach Orgel.

Dieses Jahr soll der Komponist mit seiner Musik in Gottesdiensten und Konzerten gewürdigt werden.



Die Mitteldeutschen Kirchenmusiktage finden vom 21. bis 25.09.2023 im Städtedreieck Rudolstadt- Saalfeld- Bad Blankenburg statt.

Katja Bettenhausen konnte den international erfolgreichen Komponisten Naji Hakim (*1955) dafür gewinnen, für die Engel der Stadtkirche eine Kantate zu komponieren. Das Libretto dazu stammt aus ihrer Feder.

Bis Ende Februar soll dann auch die Auftragskomposition fertig sein:

In der Tradition der Rudolstädter Hofkomponisten und -dichter entsteht derzeit eine zweiteilige, ca. 30-minütige Kantate mit dem Titel „Die Engel“.

Das Werk wird am 24.09.2023 unter der Leitung von KMD Katja Bettenhausen uraufgeführt.

Wir freuen uns über Spenden für die Auftragskomposition auf dem Konto des Orgelvereins Rudolstadt. Spendenquittungen werden ausgestellt.

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt
IBAN: DE10 8305 0303 0000 4177 77

Neue Videos auf unserem YouTube-Kanal „Stadtkirche Rudolstadt“:

Marie-Bernadette Dufourcet spielt César Franck und improvisiert über „Da pacem Domine“

Naji Hakim spielt César Franck und improvisiert über „May the Lord send Angels“.

Griseldis Klein (Sopran) und Frank Bettenhausen musizierten das Magnificat von Naji Hakim.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ist die Fastenzeit etwas Trauriges?

Nein. Jesus hat sogar gesagt, „wenn ihr fastet, macht kein trauriges Gesicht.“

Die Fastenzeit lädt dazu ein, das zu suchen, was wichtig ist und wirklich Freude macht. Das heißt zum Beispiel, dass du dir mehr Zeit

als sonst für jemanden nimmst oder öfter tust, was dir wichtig ist. Gleichzeitig kannst du auf etwas Unwichtiges verzichten.

Welche Freude willst du dir oder jemand anderem machen?



Apfel-Pommes

Dein Fastenrezept:

Viertel, entkerne und schäle einen großen Apfel. Dann schneide die Stücke in pommes-ähnliche Streifen.

Träufle etwas Zitronensaft darauf, damit sie nicht braun werden. Für Pommes rot-weiß gib einen Klecks rote Marmelade und Joghurt darüber.



Dein Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Jesus in den letzten Wochen vor der Kreuzigung und Auferstehung zeigt. Das kannst

du auch zu Hause: Zeichne auf ein weißes Leintuch mit Stofffarben sechs Rahmen für die sechs Fastensonntage und dann die Szenen bis zur Auferstehung. Nähe den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den du eine Kleiderstange schieben kannst.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de





Familien- und Kindergottesdienste

Familiengottesdienst zum Weltgebetstag

So., 05.03. | 10:00 Uhr

Kirche Cumbach



Kindergottesdienste während der Predigt

So., 05.02. | 10:30 Uhr

Pfarrhaus Volkstedt

So., 12.02., 12.03., 26.03., 07.04. | 10:00 Uhr

So., 05.02., 19.02., 19.03., 02.04. | 17:00 Uhr

Gemeindsaal Ludwigstraße

Christenlehre im Kinderhaus

Noch einmal möchte ich ganz herzlich zur Christenlehre ins Kinderhaus in Rudolstadt einladen. Mit allen interessierten Kindern treffe ich mich mittwochs ab 15.00 Uhr bis maximal 17.00 Uhr. In dieser Zeit gibt es Interessantes aus der Bibel zu erfahren, Bastelangebot, Spiel und manchmal auch einen Kinonachmittag. Ich finde es auch spannend, eure eigenen Ideen kennenzulernen und vielleicht lässt sich hier und da mal etwas umsetzen. Ich freue mich auf euch und grüße ganz herzlich,

Marion Weidner.



Einladung zu einem Angebot für Kinder

Schon seit einiger Zeit gibt es Überlegungen und auch Anfragen, in den Gemeinden **Pflanzwirbach und Teichweiden** ein Angebot für die Arbeit mit Kindern zu ermöglichen. Jetzt möchte ich das aktiv angehen. Gedacht ist ein Treffen einmal monatlich. In dieser Zeit soll es interessante Geschichten aus der Bibel zu hören geben, Basteln und Kreativität soll nicht zu kurz kommen, na-

türlich auch Spiel und Spaß. Um nun einen zeitlichen Rahmen zu finden, möchte ich um eine kleine Rückmeldung bitten. Wir wollen uns dann einmal zusammensetzen und besprechen, wie es für alle Beteiligten am günstigsten umzusetzen ginge.

Mit herzlichen Grüßen,

Marion Weidner, Gemeindepädagogin. Tel. 017621548860



Advent- und Weihnachtszeit

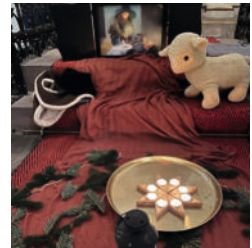
... in der Lutherkirche

Die **Adventszeit** war gefüllt mit Begegnungen und Entdeckungen für Kinder und Familien. Als „erstes Türchen“ öffneten die **Kinder des Christlichen Kindergartens „Baum des Lebens“** die Eingangstür der Lutherkirche, gingen auf die Suche nach einem kleinen Schäfchen und schmückten mit ihren selbstgemachten Weihnachtsschmuck den Christbaum vor der Kirche. Zur **Familienkirche am 2. Advent** gab es verschiedene musikalische Beiträge von Kindern und Kreatives zum Thema „Sternstunden 2022“ zu entdecken. Herzlichen Dank auch allen Konfis und Familien, die sich an den verschie-



denen Aktionen und zum **Krippenspiel am Heiligabend** in der Lutherkirche beteiligt haben!

Pfarrerin M. Goldhahn



Nikolausabend in der Cumbacher Nikolaus-Kirche

Es ist eine gute und alte Tradition, dass der Heilige Nikolaus am 6.12. die Nikolauskirche in Cumbach besucht. Er kommt mit seinem Sack über der Schulter und erzählt von sich, z.B. wie er die armen Kinder beschenkt hat. Ihm ist auch seine Kleidung wichtig, denn er trägt keinen roten Mantel und rote Mütze. Nein, er ist mit einem würdevollen Umhang und einer Mitra bekleidet. Ein Hir-

tenstab gehört ebenfalls zu ihm, denn er ist im Auftrag Gottes unterwegs. So war unsere Kirche mit Kindern und Erwachsenen gut gefüllt. Bischof Nikolaus hatte seine Freude daran. Er beschenkte die Kinder mit Süßigkeiten. Die Kinder bedankten sich dafür und schenkten ihm ein Lied oder Gedicht, das sie ihm vorgetragen haben.

Rita Schnack

Gottesdienst mit Krippenspiel in der Stadtkirche - Ein Rückblick

Die Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden, sowie einige Kinder aus dem Kinderhaus haben das Krippenspiel 2022 in der Stadtkirche gestaltet. Schon während der Vorbereitungen und

Proben hatten wir viel Spaß. Am Ende konnte ein gut besuchter und gelungener Gottesdienst mit einem sehr eindrücklichen Krippenspiel gefeiert werden. Allen Mitwirkenden sei noch einmal herzlich dafür gedankt. Ein besonderer Dank geht an das Trio der Musikerinnen, die neben der Orgelmusik für einen besinnlichen musikalischen Rahmen gesorgt haben und an alle, die bei den Vor- und Nachbereitungen mitgeholfen haben.

*Marion Weidner
im Namen des gesamten Teams.*





Gruppen und Kreise

Andacht mit anschl. Kaffee- und Gesprächsrunde

Di., 07.02., 21.02., 07.03. und 21.03. | 14:30 Uhr

Begegnungsstätte Strumpfgasse 3

Bastelkreis Schwarza

nach Vereinbarung

Schwarza Pfarrhaus

Bibelstunde

mittwochs | 19:00 Uhr

LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Faires Frühstück

So., 19.02. | 10:30 Uhr

Weltladen „Wantok“

(Ecke Stiftsgasse/Schulplatz)

Frauenkreise

DienstagsFRAUEN

Di., 07.02. und 07.03. | 19:30 Uhr

Berthold-Rein-Str. 2

Frauenkreis Cumbach

Mi., 01.02., 08.02., 22.02. und 01.03. | 19:30 Uhr

Gemeindehaus Cumbach

Friedensgebet

mittwochs, ab 01.03. | 18:00 Uhr

Gemeindesaal Ludwigstraße

Gemeinschaftsstunde

sonntags | 17:00 Uhr

LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Geburtstagsbesuchsgruppe

Di., 28.02. und 28.03. | 14:00 Uhr

Gemeinderaum Kirchhof 1

Gemeindenachmittag Eichfeld

Mi., nach Vereinbarung | 14:00 Uhr

Pfarrhaus Eichfeld

Gemeindenachmittag Cumbach

Di., 07.02., 21.02., 14.03. und 28.03. | 15:00 Uhr

Gemeindehaus Cumbach

Gemeindenachmittag Geitersdorf

Mi., 15.02. | 15:00 Uhr

Gemeindenachmittag Teichweiden

Mi., 15.03. | 15:00 Uhr

Gemeindenachmittag Rudolstadt

Mi., 15.02. und 15.05. | 14:30 Uhr

Gemeinderaum Lutherkirche

Do., 16.02. und 16.03. | 15:00 Uhr

Gemeindesaal Ludwigstraße

Gemeindenachmittag Schwarza

Mi., 22.02. und 29.03. | 15:00 Uhr

Pfarrhaus Schwarza

Gemeindenachmittag Volkstedt

Mi., 08.02. und 08.03. | 15:00 Uhr

Pfarrhaus Volkstedt

Gesprächskreise

Di., 07.02. und 07.03. | 19:00 Uhr

Kirchhof 1

Do., nach Absprache

Lutherkirche

Meditation - Sitzen in der Stille

Di., 07.02., 21.02., 07.03. und 21.03. | 19:30 Uhr

Rudolstadt Center, Ludwigstr. 20

Meditativer Tanz

Mi., 08.02. und 08.03. | 19:00 Uhr

Gemeindesaal Ludwigstraße





Missionsgebet

Di., nach Vereinbarung | 15:00 Uhr
LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Publik-Forum-Gesprächskreis

Di., 14.02. und 14.03. | 19:30 Uhr
Gemeinderaum, Kirchhof 1

Taufunterricht für Geflüchtete

freitags | 16:00 Uhr
Gemeinderaum Lutherkirche



Kinder, Jugend und Familie (nicht in den Ferien)

Christenlehre Schwarza

freitags | 14:30 Uhr
Pfarrhaus Schwarza

Kinderhaus

dienstags | mittwochs | donnerstags |
15:00-17:00 Uhr | 1.-4. Klasse
Kinderhaus, Kirchhof 3

Christenlehre

mittwochs | 15:00-17:00 Uhr | 1.-4. Klasse
Kinderhaus, Kirchhof 3

Kirchenkids

mittwochs | 17:00-18:00 Uhr | 5.-6. Klasse
Kinderhaus, Kirchhof 3

„kinDERKREIS“

freitags | 16:00 Uhr | Alter: 3 - 12
LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Ökumenische Jugend

jeden 1. und 3. Freitag im Monat |
ab 16:00 Uhr
für Jugendliche zw. 13 - 18 Jahren
Bahnhof Rudolstadt

Kinderstunde Eichfeld

nach Absprache
Pfarrhaus Eichfeld

TenSing

montags | 18:00 Uhr
Gemeindsaal Ludwigstraße, Kirchhof 3

Kindernachmittag Cumbach

freitags | 10.02., 24.02., 10.03. und 24.03.:
14:30 Uhr | 1. - 4. Klasse
15:30 Uhr | 5. + 6. Klasse
Gemeindehaus Cumbach

Konfirmandenunterricht

7. Klasse | freitags 16:00 Uhr |
Pfarrhaus Schwarza
7. Klasse | Konfikurs | freitags | 14-tägig
Nächste Termine: **03.02., 17.02., 03.03., 24.03.**
und 14.04. | 16:00 Uhr
Gemeindsaal Ludwigstraße, Kirchhof 3

8. Klasse | Konfikurs | samstags | mtl.
Infos bei Pfrn. M. Goldhahn
samstags, 04.02. und 04.03. |
10:00 bis 13:00 Uhr
Kirchhof 1 |





Kirchenmusik

Flötengruppe „Concertino“

donnerstags | 18:00 Uhr
Gemeindehaus Ludwigstraße

Jungbläser

nach Absprache
Tel. 03672-480676

Kirchenchor Schwarzza

dienstags | 19:00 Uhr
Pfarrhaus Schwarzza

„Sing and pray“

dienstags | 19:30 Uhr
Gemeindehaus Ludwigstraße

Oratorienchor

donnerstags | 20:00 Uhr
Gemeindehaus Ludwigstraße

Posaunenchor

dienstags | 19:30 Uhr
Lutherkirche

Singkreis Eichfeld

nach Absprache
Tel. 03672-422687

SteY – Gospelchor

dienstags | 19:30 Uhr
Kirche Pflanzwrbach



Diakonische Angebote

Allee-Café - Café der Begegnung

Mo.-Do. | 15:30 – 17:30 Uhr
Fr.-So. + Feiertage | 14:30 – 17:30 Uhr
Große Allee 15 (Oase)

Club Vier Jahreszeiten

Selbsthilfegruppe Psychiatrieerfahrener
donnerstags | 15:00 Uhr
Jenaische Str. 1 (Glocke)

Frauengruppe für psychisch kranke und seelisch belastete Frauen

jeden 1. Mittwoch im Monat | 13:30 Uhr
Jenaische Str. 1 (Glocke)

Frauen nach Krebserkrankungen

Selbsthilfegruppe
jeden 2. Mittwoch im Monat | 14:00 Uhr
Kirchhof 3

„Gemeinsam stark gegen Krebs“

Termin auf Anfrage
Tel. 0173-3241742

Gruppe für junge Erwachsene mit psychischer Erkrankung und/oder seelischer Belastung

Termin auf Anfrage
Tel. 4889900

Hospizgruppe

jeden 1. Montag im Monat | 17:00 Uhr
Jenaische Str. 1 (Glocke)

Heitere Gedächtnisspiele für Seniorinnen und Senioren

Di., 14.2., 28.2., 14.03. und 28.03. | 14:30 Uhr

Begegnungsstätte, Strumpfgasse 3

Kochgruppe

für psychisch kranke Menschen
dienstags | 10:00 Uhr
Jenaische Str. 1 (Glocke)

Körperbehindertengruppe

Selbsthilfegruppe
Termin auf Anfrage
Tel. 03672-4887183

Nähwerkstatt für Kinder und Erwachsene

Termin auf Anfrage | Tel. 0170-5100264

„Wege aus der Depression“

Selbsthilfegruppe
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat | 15:00 Uhr
Jenaische Str. 1 (Glocke)





Kontoverbindungen

Ev.-Luth. KG Cumbach:

IBAN: DE67 8305 0303 0000 0519 34

Ev.-Luth. KG Eichfeld

IBAN: DE24 8305 0303 0000 0566 85

Ev.-Luth. KG Pflanzwirbach/Ammelstädt:

IBAN: DE46 8309 4454 0339 1870 02

Ev.-Luth. KG Rudolstadt (mit Mörla):

IBAN: DE31 8305 0303 0000 4109 00

Ev.-Luth. KG Schwarza:

IBAN: DE65 8309 4454 0300 4004 34

für Spenden, Gemeindebeiträge und Friedhofsgebühren

Ev.-Luth. KG Teichweiden:

IBAN: DE98 8309 4454 0330 0702 00

Ev.-Luth. KG Zeigerheim

IBAN: DE90 8305 0303 0011 0233 84

Zweck: Zeigerheim

Kirchenbauverein Rudolstadt e.V.:

IBAN: DE38 8305 0303 0011 0147 17

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Rudolstadt e.V. (Orgelverein)

IBAN: DE10 8305 0303 0000 4177 77

Friedhofsverwaltungen

Cumbach: Kassetag: Mo., 13.03., 17-18 Uhr im Gemeindehaus | Rita Schnack | Tel. 414016

Teichweiden: Ehrhard Reische | Teichweiden 48 | Tel. 413616

Pflanzwirbach: Hein Rüdiger | Rudolstädter Str. 3a | Tel. 0172-3513180

Wir danken folgenden Sponsoren

für die Unterstützung beim Druck dieses Gemeindebriefes:



Vorsitzende der Gemeindegemeinderäte

Cumbach: Ulrich Bär |
Tel. 489988 | cumbacher@freenet.de
Eichfeld|Schaala|Lichstedt|Keilhau: Ulrike
Sinz | Tel. 427708
Oberpreilipp: Christine Topfstedt |
Tel. 423002
Pflanzwirbach/Ammelstädt:
Susanne Schaub | Tel. 423152 |
schaubesusanne@gmail.com

Teichweiden: Norbert von Roda |
Tel. 01702430310
Rudolstadt: Heilwig von Massow |
Tel. 8290231 | Heilwig.v.massow@web.de
Schwarza: Volker Borchert |
Tel. 015732029420
Volkstedt: Reinhold Clement | Tel. 342682
Zeigerheim: Edeltraud Spindler |
Tel. 351086

Landeskirchliche Gemeinschaft

Luis Eduardo Trujilo | Prediger |
Tel.: 0152-26092688 | luisute@web.de
Thomas Reußmann | Gemeindeleitung |
thomas.reussmann@t-gb.de |

Constanze Reußmann | Arbeit mit Kin-
dern und dienstagsFRAUEN |
conny.reussmann@t-online.de |
Tel. 423272

Hauptamtliche Mitarbeiter

Pfarramt

Preilipp, Schwarza, Volkstedt, Zeigerheim:

Reinhard Radecker

Breitscheidstr. 76 | Tel.: 352984 | Fax: 314419 |
Reinhard.Radecker@web.de

Cumbach, Pflanzwirbach, Ammelstädt,

Teichweiden, Stadtkirche:

Martin Krautwurst

Tel. 313576 oder 0172-7949792
martin.krautwurst@ekmd.de

Eichfeld, Lichstedt, Schaala, Keilhau,

Lutherkirche:

Johannes-Martin Weiss

Tel.: 422687 | Fax: 489620
Johannes-Martin.Weiss@web.de

Pfrn. für familienbezogene Arbeit:

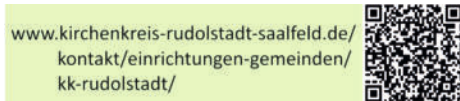
Madlen Goldhahn

Tel.: 489619 | madlen.goldhahn@ekmd.de
*Sprechzeit: Mi 17:00-19:00 Uhr
nach Vereinbarung | Kirchhof 1*

Kirchenkreis:

Michael Wegner (Superintendent)

Tel.: 489614 | Fax: 489620
kirchenkreis.rudolstadt-saalfeld@ekmd.de



Kirchenkreissozialarbeit

Claudia Wahl | Tel. 4887183
kreisdiakonie-rudolstadt@diakonie-wl.de
Angelika Böber | Tel.: 0170-6192764

Kirchenmusik

KMD Katja Bettenhausen | Tel.: 480675
Propsteikantorin-Bettenhausen@t-online.de
KMD Frank Bettenhausen | Tel.: 480676
Kirchenmusik-Rudolstadt@t-online.de

Gemeindepädagogik

Marion Weidner

Tel.: 318719 | marion.weidner@ekmd.de

Büro der Kirchengemeinde Rudolstadt

Anke Zeuner (Kirchmeisterin)
Tel.: 489613 | Fax: 489620
ev-kirche-rudolstadt@t-online.de
*Sprechzeiten: nach Vereinbarung |
Am Gatter 2*